

CFE-ZERTIFIZIERUNG ZUM FAHRRADFREUNDLICHEN BETRIEB

Technische Universität Graz ist CFE- zertifizierter Betrieb mit dem Label Gold

Hintergrund

Die Technische Universität Graz (TU Graz) setzt seit einigen Jahren darauf, ihre drei Standorte fahrradfreundlich auszubauen und hat bereits ein umfassendes Maßnahmenbündel umgesetzt. Zudem hat sich die TU seit 2008 mit der Karl-Franzens-Universität Graz und der Kunstuniversität zum Verbund [Sustainability4U](#) zusammengeschlossen, der sich dem Thema Nachhaltigkeit am Standort Graz widmet.

Nachhaltige Mobilität und speziell Fahrradfreundlichkeit spielen für die TU eine große Rolle, deshalb nimmt die TU Graz seit mehreren Jahren an der Kampagne „Radelt zur Arbeit“ teil und bietet Mitarbeitenden und Studierenden Diensträder im TU Graz-Design zu günstigen Konditionen an, die auch privat genutzt werden dürfen.

Fahrradfreundliche Maßnahmen im Rahmen der Zertifizierung

An der TU Graz stehen an den drei Standorten über 900, großteils barrierefreie und überdachte Fahrradabstellanlagen für Mitarbeitende, Studierende sowie Kund*innen zur Verfügung sowie mehrere Fahrradserviceboxen. Zudem gibt es kostenlose Fahrradchecks und einen Service-Vertrag mit dem Fahrradgeschäft BICYCLE, wodurch Mitarbeitende und Studierende günstig ihre Räder checken und reparieren lassen können. An der TU Graz gibt es Duschen, Umkleieräume, Spinde und Trockenräume für Radfahrende. Im Rahmen des jährlichen Gesundheitstages werden einige Aktionen rund ums Radfahren angeboten, und seit 2019 gibt es auch ein Fahrsicherheitstraining für Mitarbeitende und Studierende sowie Belohnungen für Radfahrende. Alle Informationen rund ums Radfahren werden außerdem während des „Welcome Days“ der Universität präsentiert.

In der betriebsinternen Logistik sowie für die eigenen Zustellungen hat die TU Graz Räder im Einsatz.

Ergebnisse

Die TU Graz hat im Rahmen der CFE-Zertifizierung mit 228 von maximal 272 Punkten für alle drei Standorte das Label Gold erhalten.

Mit den bereits umgesetzten Maßnahmen des umfassenden Maßnahmenbündels für nachhaltige Mobilität, wurde bereits viel erreicht, zukünftig soll das hohe Niveau stetig weiterausgebaut werden; bis 2022 sollen 2.000 TU-Räder im Umlauf sein, die Qualität und Menge der Fahrradabstellanlagen erhöht werden und auch ein Schwerpunkt auf der Adaptierung der Fahrradabstellanlagen für E-Bikes liegen.

